

## Transkription von Urkunde RIG 1437a

Ort, Datierung: Riga, 1437-11-01

Signatur: Staatsarchiv Riga, Fond 8, Apparat 2, Capsel A, 11

---

Jk woldemer van Rosen woldemers sone van rosen bo ke(n)ne apenbar in dessen breue dat ik / myt weten vnd(e) vryen willen mynes enliken wiues margareten recht vn(de) redelken vorkoft / hebbe myne(n) broder otten van rosen vn(de) syne(n) rechte(n) erue(n) alle myne rechticheit de ik ofte / myne erue(n) hebben ofte hebben muchte(n) an vnsen houe der van rosen hõff geheten is vnde / by(n)nen der stad Rige gelegen is vor viftich nye m(a)rk Rigesch an guden nyen artige(n) sodanes / pagime(n)tes als men nu in gifte desses breues sleyt by(n)nen liflande sossevn dedertich nye / schillinge vor ene jewelke m(a)rk veer nye artige vor ene(n) jewelke(n) schillingk to rekende vnd(e) / vn(de)<sup>1</sup> to betalende Vortm(er) so loue ik woldemer vorbenomet myt myne(n) erue(n) myne(n) / broder otten vnd(e) syne(n) rechten erue(n) des to besittende vn(de) to brukende vry vnd(e) qwit vor / allerleye ansprake gestlik edder werlik vredesam in allen rechte(n) vnd(e) vryheyden als vnse / olde(re)n vor vnd(e) wy na aller vriest beseten hebbe Vortm(er) so laue ik Otte van rosen mynen / broder woldeme(r) van Rosen weret sake dat ik den hõff vntberen wolde so wil ik id nema(n)de / laten den myne(n) leue(n) brode(re) vor so vele geldes also ik van enem ande(re)n hebben mach Wedd(er) / alle desse sake loue ik woldemer myt myne(n) erue(n) stede vn(de) vast to holdende by gu-/den gelouen Des to ener gantzen sekerheit so hebbe ik woldemer vorbenomet myn Inge/segel vnder an dessen breff gehangen de gegeue(n) vn(de) gescreuen) is in den Jaren vnses heren / dusent veerhu(n)dert in deme soue(n)vn(de)dertigesten jare alle godes hilgen dage /

---

<sup>1</sup> versehentliche Doppelung